Wikosil®-IGS

Elastischer Silikon-Kleb- und Dichtstoff als Sekundärdichtung für den Isolierglas-Randverbund, neutral-vernetzend, UV- und VSG-verträglich

Anwendungsgebiete

Wikosil-IGS wurde speziell als Material für den Randverbund (Sekundärdichtung) bei der Herstellung von Isolierglas entwickelt und entspricht DIN EN 1279, Mehrscheiben-Isolierglas (luftgefüllt).

Das Produkt zeichnet sich durch ein breites Anwendungsspektrum im Bereich der Abdichtung und flexiblen Verklebung aus, wie z.B.

- Stossverklebungen von Isolierglaseinheiten, sowohl für Überkopf- als auch für Vertikalverglasungen
- Fenster-Verglasung
- ideal für Hochbau, Glasbau, Fensterbau, Metallbau, Industrie

Produktvorteile

- verträglich mit herkömmlichen Randverbundmaterialien
- geringe Wasserdampfdurchlässigkeit
- PVB-Folienverträglichkeit bei VSG
- elastisch
- neutral vernetzend (modernste NO-MEKO Technologie)
- gute Haftung auf den meisten am Bau vorkommenden Untergründen wie Glas, Metall, Holz, Holzwerkstoffen, Mauerwerk, Beton etc.
- gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- keine Korrosionsgefahr
- schwund- und blasenfrei
- hohe Kerbfestigkeit
- praktisch geruchlos
- kaum Oberflächenverschmutzung
- innen und aussen einsetzbar

Basis

Neutral vernetzender, gebrauchsfertiger 1K-Silikon-Dichtstoff; das Produkt vulkanisiert nach dem Ausspritzen unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit zu einem elastisch bleibenden Silikonkautschuk, daher Dichtstoff frei ablüften lassen.

Einschränkungen

Bei Stossfugen von Isolierglasscheiben, wie z.B. bei Ganzglas-Fassaden, ist wegen der Verträglichkeit mit anderen Randverbundmaterialien eine Rückfrage erforderlich. Nicht geeignet für öl- und bitumenhaltige Untergründe, wachshaltige Untergründe, PE, PP, PTFE (Teflon®).
Wir bieten Ihnen mit unserem Sortiment Alternativen.

Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein. Saugende und poröse Untergründe vorstreichen mit Wi-Primer V-02. Als lösemittelfreie Alternative Wi-Primer V-01 verwenden. Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16. Für Glas und die meisten glatten Untergründe ist normalerweise kein Primer erforderlich. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen.

Regeln der Fugendimensionierung einhalten.
Mindestfugenbreite: 4 mm, Mindestfugentiefe: 4 mm
Maximale Fugenbreite: 25 mm, maximale Fugentiefe: 12 mm

	Fugenbreite							
Fugentiefe	4 mm	5 mm	6-7 mm	8-10 mm	12 mm	15 mm	20 mm	25 mm
4 mm								
5 mm								
6 mm								
7 mm								
8 mm								
10 mm								
12 mm								

optimale Dimension für bewegte Fugen
Grenzfall-Dimension für leicht bewegte Fugen
Dimension für **nicht beanspruchte Fugen**

Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist.
Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Im Speziellen ist darauf zu achten, dass keine Luftblasen in die Fugenmasse eingeschlossen werden.
Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten.
Zum Abglätten der Fugen hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt. Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.
Nach der Verarbeitung ist das Abdeckband sofort zu entfernen.

Bei Herstellung von Isolierglas

Beim Einsatz als sekundärer Randverbund bei der Isolierglas-Herstellung wird Wikosil-IGS immer mit einem primären Randverbund aus Butylkautschuk (z.B. Wikofix-BBI) kombiniert, welcher als Dampfsperre fungiert. Bei der Herstellung von Isolierglas ist besonders darauf zu achten, dass auch die äusseren Ecken vollständig mit Wikosil-IGS gefüllt sind.

Beim Kleben zu beachten

Bei Flächenklebungen von beidseitig nicht saugenden Untergründen wird ein vertikaler, raupenförmiger Auftrag des Kleb- / Dichtstoffs empfohlen, damit eine genügende Zufuhr an Luftfeuchtigkeit während der Vernetzung gewährleistet ist.

Dichte

ca. 1.25 g/cm³

Konsistenz

pastös, standfest

Hautbildung

nach 5 - 10 min bei Normalbedingungen
(+25 °C, 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Volumenschwund

<3 % Volumenteil

Max. Gesamtverformung

ca. 20 % bei dauerhafter Beanspruchung (nach EN 15651-2)
als Randverbund bei Isolierglas max. 5 %

Abbindezeit

ca. 3 mm am ersten Tag, danach in der Tiefe abnehmend

Überstreichbarkeit

bedingt anstrichverträglich im Randbereich

Shore A-Härte

ca. 30

E-Modul 100 %

ca. 0.5 N/mm² (nach DIN 52455 MWT-1-A1-100)

Temperaturbeständigkeit	-50 °C bis +200 °C (nach vollständiger Vernetzung)
Bruchdehnung	ca. 350 %
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material
Untergründe	Glas, Aluminium, Stahl, Zink, Buntmetalle, Email, Holzwerkstoffe, behandeltes Holz, Mauerwerk, Beton, Putz, Ziegelstein, Kunststein, Eternit, bauübliche Kunststoffe wie PVC-hart, ABS, Polystyrolschaum, Polyester etc. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.
Reinigungsmittel	Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C
Frostbeständigkeit	bis -15 °C (beim Transport)
Zertifikate / Normen	EN 15651-2: G 20 HM (Verglasungsfugen) DIN EN 1279-2 (Mehrscheiben-Isolierglas, luftgefüllt) DIN EN 1279-4 (Dichtstoff für den Einsatz im Isolierglas-Randverbund)
Weitere Informationen	Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.
Artikel Nr. + Farbe	**IGS 4646 schwarz** (ca. RAL 7021) - Kartusche à 310 ml **IGS 4646.600.12 schwarz** (ca. RAL 7021) - Schlauchbeutel à 600 ml
Lieferform	Karton zu 12 Kartuschen Karton zu 12 Schlauchbeuteln Weitere Gebinde auf Anfrage.
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 16 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.
Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.